

# kidipedia

## Digitale Medien pädagogisch sinnvoll im Unterricht einsetzen

### Digitale Medien in der Grundschule?

Die Kultusministerkonferenz fordert in ihrem Strategiepapier Bildung in der digitalen Welt, dass „bis 2021 jede Schülerin und jeder Schüler, wenn es aus pädagogischer Sicht im Unterrichtsverlauf sinnvoll ist, eine digitale Lernumgebung und einen Zugang zum Internet nutzen können sollte“ (KMK 2016: 51). Auch der saarländische Kernlehrplan Sachunterricht fordert, dass man die Schüler\_innen „zum fachkundigen und lernwirksamen Gebrauch neuer Medien befähigen [soll]“ (MBK 2010: 5f.).

Im folgenden wird ein Tool, das für den unterrichtspraktischen Gebrauch programmiert wurde und sich gut in die Präsentationen von Unterrichtsergebnissen eignet vorgestellt, um den o.g. Forderungen seitens des Lehrplans und der KMK gerecht zu werden. Zudem werden hier Kompetenzen der Kinder ausgebildet, die vor allem auf das Bewusstsein der Mitgestaltung von Inhalten im Internet hinwirken.

### Sie fragen sich, wie Sie diesen Anforderungen gerecht werden sollen und digitale Medien didaktisch sinnvoll im Unterricht einsetzen können?

Mit kidipedia ([www.kidipedia.de](http://www.kidipedia.de)) können Schüler\_innen in einer geschützten Schulumgebung didaktisch sinnvoll an digitale Medien herangeführt werden!

### Sie möchten kidipedia im Unterricht einsetzen?

Dann kontaktieren Sie uns unter [info@kidipedia.de](mailto:info@kidipedia.de)! Wir richten Ihnen Zugangsdaten zur Nutzung von kidipedia ein! Zugleich



Mit kidipedia Beiträge produzieren und recherchieren

tor multimediale Beiträge erstellen, bestehende Beiträge überarbeiten oder Beiträge anderer Kinder im Sinne eines Lexikons recherchieren. Insbesondere die Überarbeitung von Beiträgen ist ein wesentliches Merkmal von kidipedia. Durch die inhaltliche Auseinandersetzung werden bewusst Lernprozesse initiiert, indem beispielsweise gezielt die Rechtschreibung fokussiert werden kann. kidipedia bietet zudem Potenzial zur Präsentation von Beiträgen. So können mit kidipedia – als Erwei-

len (vgl. PESCHEL 2010: 73). Folgende Medien können in die Beiträge der Kinder eingefügt werden:

- Texte
- Bilder/Fotos
- Videos
- interaktive Karten

Durch die Nutzung verschiedener Medien bei der Beitragserstellung (z.B. Digitalkamera) werden die Kinder im Sinne einer „Medienerziehung“ (PESCHEL 2016: 11) frühzeitig an den Umgang mit digitalen Medien herangeführt.

Die Funktion „Stöbern“ stellt den Kindern eine Suche im Sachunterricht (z.B. Wetter und Wasser) zur Verfügung. Hier kann gezielt nach Beiträgen anderer Kinder gesucht werden. Diese können von den Kindern kritisch ausgewertet und ergänzt werden sowie von Lehrkräften mit Qualitätssternen bewertet werden.

Über „Meine Beiträge“ sehen die Kinder Beiträge, die sie selbst verfasst haben sowie Beiträge, an denen sie mitgearbeitet haben. Die Kinder können ihre Aktivitäten so leicht übersichtlich finden, überarbeiten, korrigieren oder erweitern.

Die Funktion „Klassenbeiträge“ ermöglicht den Zugriff auf Beiträge, die in der eigenen Klasse erstellt wurden. Hier können Lehrkräfte z.B. Überarbeitungsstunden initiieren und gemeinschaftlich mit den Kindern die Ergebnisse besprechen. Neben der Überarbeitung von Klassenbeiträgen kann durch kooperativ-

bieten wir kostenlose Fortbildungen an oder kommen mit der digitalen Technik an ihre Schule, um kidipedia direkt mit den Kindern auszuprobieren!



### Was ist kidipedia?

kidipedia ist eine passwortgeschützte Lernplattform, die Möglichkeiten zur „Recherche, Dokumentation und Präsentation bzw. Produktion von multimedialen Beiträgen“ (SCHIRRA et al. 2016: 240) bietet. kidipedia ist schulisch ausgerichtet und stellt als Wiki von Kindern für Kinder ein Bildungsinstrument für den Einsatz vornehmlich im Sachunterricht zur Verfügung. (Eine thematische Ausweitung der Onlineplattform auf weitere Fächer ist geplant.)

Mit kidipedia können Kinder der Grundschule in einem kindgerecht reduzierten Edi-

terung zu Postern oder Wandzeitungen – Lernergebnisse der Schüler\_innen digital präsentiert werden (auch z.B. in der Klasse mit dem Beamer/Smartboard). Durch diese Nutzungsmöglichkeiten können neben Fachkompetenzen auch Sprach- und Medienkompetenzen gefördert werden.

### Funktionen bei kidipedia



Über den Menüpunkt „Neuer Beitrag“ können die Kinder multimediale Beiträge erstel-

kommunikative Arbeitsprozesse fachlich an Klassenbeiträgen gearbeitet werden.

## Kindgerechter Sprach- und Symbolgebrauch

Die sprachlichen Anweisungen sind bewusst kurz gehalten und durch passende Symbole ergänzt, sodass „bereits Kinder mit nur wenig Lese-, Schreib- und Computerfähigkeiten“ – also ab der 1. Klasse – (PESCHEL et al. 2016: 66) kidipedia nutzen können. Die Kinder werden durch das ‚Maskottchen‘ kidi durch die Onlineplattform geführt. Daneben gibt es kindgerecht gestaltete Motivatoren, die Kinder dazu animieren, qualitativ gute Beiträge zu verfassen (z.B. kidi-Statuts, Beitrag der Woche oder die Sternchenbewertung von Lehrkräften).

Hier kommst du rein in kidipedia. Gib deinen Kidinamen ein und wähle dein Passwort aus den Bildern aus.

**Dein Kidiname:**

**Deine Bildwahl (Passwort):**


Login-Interface für Kinder der Klasse eins und zwei

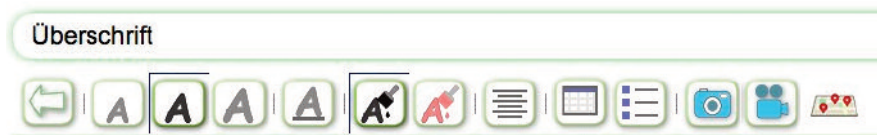
Die kindgerechte Gestaltung von kidipedia zeigt sich auch bei der Anmeldeseite. Kinder der Klasse 1/2 melden sich mit einem ‚kidinamen‘ und einer Bilderabfolge als Passwort an. Kinder ab Klasse drei erhalten ein ‚normales‘ Passwort.

## Funktional reduzierte und benutzergruppenorientierte Ausrichtung

Bei kidipedia melden sich Kinder der Klasse 1/2, 3/4, 5/6 und Lehrkräfte in getrennten Benutzergruppen an. Dies verhindert, dass Kinder höherer Klassen die Beiträge der jüngeren Kinder verändern können. Auch der Editor ist entsprechend der Benutzergruppe ausgerichtet, da je nach Benutzergruppe unterschiedlich viele Funktionen zur Verfügung stehen:



Editor in kidipedia Klasse 1/2



Editor in kidipedia ab Klasse 3

Durch die funktionale Reduzierung des Editors können Schüler\_innen verschiedene Medien kinderleicht in ihre Beiträge einfügen (vgl. ebd.).

## Lehrendenumgebung

Die Lehrendenumgebung bei kidipedia bietet zusätzliche Funktionen für Lehrkräfte:

- Benutzer- und Klassenverwaltung (Klassenadministrator/in)
- Bewertung von Beiträgen mit Sternchen (Qualitätssicherung von Beiträgen)

- Löschen von Beiträgen (bei anstößigen Inhalten)
- Kommentarfunktion (Lehrkräfte kommentieren für andere Lehrkräfte z.B. Tipps & Tricks der Umsetzung)
- Anlegen externer Links (für die weitere Vertiefung bzw. Recherche)
- Versionierung (Lernprozesse sichtbar machen, Änderungen nachverfolgen)
- eigene Beiträge von Lehrkräften für Lehrkräfte erstellen (ein eigenes Fachlexikon für Lehrkräfte)

Neben den Schüler\_innen und Lehrkräften können auch weitere Interessierte, wie Eltern oder Großeltern, Beiträge der Kinder im Internet lesen – aber nicht verändern. Dies erlaubt die Präsentation zu Hause. kidipedia ist kostenfrei und eine Entwicklungsprojekt der Didaktik des Sachunterrichts der



Stöbern bei kidipedia

Universität des Saarlandes, Prof. Dr. Markus Peschel. Schulungen und spezielle Workshops für Klassen werden von der Redakteurin Sarah Schirra angeboten. ■

## Sarah Schirra, Markus Peschel

### Literatur

KMK (2016): Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz: [https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/Bildung\\_digitale\\_Welt\\_Webversion.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/Bildung_digitale_Welt_Webversion.pdf), 31.01.2018].

Ministerium für Bildung Saarland (MBK) (2010): Kernlehrplan Sachunterricht Grundschule.

Peschel, Markus (2010): kidipedia – Präsentieren von Sachunterrichtsergebnissen im Internet. In: Peschel, Markus (Hrsg.): Neue Medien im Sachunterricht. Gestern – Heute – Morgen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. S. 71-78.

Peschel, Markus (2016): Mediales Lernen – Eine Modellierung als Einleitung. In: Ders. (Hrsg.): Mediales Lernen – Praxisbeispiele für eine Inklusive Mediendidaktik. Dimensionen des Sachunterrichts – Kinder.Sachen.Welten. Band 7. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren. S. 7-16.

Peschel, Markus; Schirra, Sarah und Carell, Stefanie (2016): kidipedia – Ein Unterrichtsvorschlag. In: Peschel, Markus (Hrsg.): Mediales Lernen – Praxisbeispiele für eine Inklusive Mediendidaktik. Dimensionen des Sachunterrichts – Kinder.Sachen.Welten. Band 7. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren. S. 65-77.

Schirra, Sarah und Peschel, Markus (2016): Recherchieren, Dokumentieren und Präsentieren mit kidipedia im Zeitalter von Tablet & Co. In: Peschel, Markus und Irion, Thomas (Hrsg.): Neue Medien in der Grundschule 2.0. Grundlagen – Konzepte – Perspektiven. Band 141. Frankfurt/Main: Grundschulverband. S. 235-246.

Fotos + Grafiken: Sarah Schirra, Markus Peschel